

lichen, ist ein minimaler Mitgliedsbeitrag in Aussicht genommen.

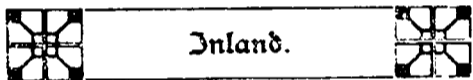
Mitglieder können Dekret der im In- und Auslande werden, derpersönlich, die ähnliche Ziele verfolgen, können sich dem Auslandsbunde angeschlossen, Behörden, Stellen oder Personen, welche die Vereinszwecke unterstützen wollen, können als Förderer beitreten. Fremde Staatsangehörige, welche die Vereinszwecke zu fördern gewillt sind, können, wenn dies die Gesehe ihres Landes zulassen, ebenfalls als Mitglieder dem Auslandsbunde beitreten.

Die konstituierende Versammlung des „Dekretischen Auslandsbundes“, dessen Sitz Wien ist, hat am Samstag, den 6. März 1928 tagesspenden. Von den zur Konstituierung erschienenen Einzelmitgliedern und Auslandsvereinen wurden in die Vereinsliste eingetragen: Als Präsident der Herr Bundeskanzler a. D. Johann Schöberl, als Vizepräsident der Vorstand des Wanderungsamtes Herr Ministerialrat Dr. Heinrich Moniel und der Vorstand des Dekretischen Hilfsvereins in Mährisch Odra Herr Chefingenieur Dr. Erich Grösch, als Schriftführer Herr Generalkonsul Dr. Eugen Wuzian (Bundesanstaltleramt, Auswärtige Angelegenheiten) und Frau Anna Ijka Leitlich in New York, als Zahlungsschreiber Herr Sekretär Jakob Schmeißl (Landkammer), und Herr Ammerlingrat Ludwig Dočeta, Vorstand des Dekretischen Hilfsvereins in Brunn.

Der Vereinsleitung gehören vorläufig weiter an die Herren: Landtagsabgeordneter Dr. Leopold Barich (Land Niederösterreich), Rudolf Strasser (Bismarck), Josef Danel (Stratstala), Kommerzialrat Ferdinand Erb (Bubach), Ministerialrat Dr. Bernhard Fuchs (Bundespräsidium), Ministerialrat Dr. Bruno Höpfer (Handelsministerium), Hofrat Dr. Franz Seiderich (Wien), Direktor Ludwig Ranzel (Brunn), Ministerialrat Dr. Alfred Rorompog (Ministerium für soziale Verwaltung), Karl Rindler (Kattowitz), Ingenieur Erik Machata (Mährisch Odra), Hofrat Dr. Eugen Oberhammer (Wien), Generalkonsul Hugo Drnkeln (Rio de Janeiro), Landesregierungsrat Dr. Kurt Polzorny (Land Steiermark), Dr. Frig Rager (Arbeiterkammer, Wien), Dr. Anton Sattler-Dornbacher (Handelskammer, Wien), Schriftführer Dr. Eduard Stepan (Wien), Bergdirektor Walter Tenfischer (Kattowitz), Obermedizinalrat Dr. Karl Wmann (Wien).

Das Sekretariat des Dekretischen Auslandsbundes, mit dessen Leitung Herr Hofrat Aurel Popbauer betraut wurde, befindet sich vorläufig im Wanderungsamt, Wien I., Serrenagasse 23.

Die Dekretische Gesandtschaft, welche die Bildung möglichst zahlreicher Zweigstellen des Dekretischen Auslandsbundes in Brasilien lebhaft begrüßen würde, bittet alle jene Landesleute, Auswanderer und Dekretisanten, Vereine und Organisationen, die dem Auslandsbunde beitreten wollen, ihre bezüglichen Erklärungen sowie möglichen Anfragen an das zukünftige Konsulat richten zu wollen.



Inland

Curitiba. Die hiesige italienische Kolonie will auf einem der öffentlichen Plätze unserer Stadt ein Trazantes-Denkmal errichten. Eine Kommission, bestehend aus den Herren N. Ugo Tommasi, Nicolaus Preschi und André Petrelli, hat bereits mit dem Municipalpräsidenten über die Platzfrage verhandelt.

Der Baumeister Bortolo Parolim hatte beim Neubau in der Rua 15 de Novembro, Ecke Rua Dr. Murilo, verschiedene Baumaterialien außerhalb des Bauplatzes aufgeschichtet, wodurch der Verkehr auf dem Trottoir und die Straßenerweiterungsarbeiten behindert wurden. Parolim erhielt kürzlich schon einen Strafbefehl mit der Aufforderung, die Baumaterialien innerhalb 24 Stunden fortzuräumen. Da er der Aufforderung nicht nachkam, wurde er erneut mit 200\$000 multiziert.

Im Auftrage des Polizeichefs wurde der Militärpflichtige Cristiano Galagrande in Pilarzinho verhaftet und zur Wache geführt.

In Rio das Mortes wurde der Deutschrusse Artur Scherbin ermordet aufgefunden. Die Untersuchung ist eingeleitet.

An der paranaenser Küste herrschen in vergangener Woche schwere Unwetter. Die Lancha „27 de Abril“ mußte des hohen Seeganges wegen mehrere Tage an der Ilha do Mel liegen bleiben und galt bereits als verloren. Sie trug aber dank ihrer soliden Bauart nur leichte Havarien davon und konnte nach Paranaguá zurückgebracht werden.

Herr Augusto Bauer feiert heute seinen 67. Geburtstag. Als Großkaufmann und Großindustrieller spielt er im wirtschaftlichen Leben nicht allein Curitiba, sondern ganz Paraná und darüber hinaus eine hervorragende Rolle und erfreut sich überall des höchsten Ansehens. Er ist der älteste Vertreter der hier lebenden Mitglieder der Familie Bauer. Während muß anerkannt werden, daß er, der eben und vornehm Bauer'schen Familienabteilung folgend, stets auch für wohlthätige und gemeinnützige Zwecke warmes Verständnis und tätige Hilfe bewahrt. Wenn er sich heute vom geschäftlichen Leben mehr und mehr zurückzieht, so hat er in seinen Söhnen, die das große, gut organisierte Kaufhaus Casa Bauer leiten, würdige Nachfolger, die sein großes Lebenswerk in gleich großzügiger Weise weiterführen und fortdenken werden. Die wünschlichen Herrn Augusto Bauer zu seinem heutigen Geburtstag Glück und Gottes Segen. Möge ihm ein noch reichlicher Lebensabend in ungekünstelter Gesundheit und Zufriedenheit beschallen sein! Ad multos annos.

Beim Superior Tribunal de Justiça do Estado wurde um Habas Corpus für Professor Mojart nachgesucht. Der Gerichtshof beschloß, beim Polizeichef Informationen eingeholen und die Entscheidung bis zum 27. ds. zu verschieben.

Am vergangenen Freitag vormittags 11 Uhr trafen, mit dem Zuge aus Paranaguá kommend, 12 Studenten der Medizinischen Fakultät Rio in Begleitung des Professors Maxim Francisco Bueno de Andrade in Curitiba ein. Die Akademiker wurden am Bahnhof vom Vertreter des Staatspräsidenten, vom Direktor der hiesigen Medizinischen Fakultät Dr. Victor Ferreira do Amaral und anderen Personen empfangen und zum Hotel Johnsoner geleitet, wo sie als Gäste der Regierung Abteilungsquartier nahmen. Die Studenten besuchten am Freitag noch die Universitäts- und die Materidadade und wurden vom Municipalpräsidenten Dr. Moreira Garcez empfangen. Am Sonnabend besichtigten sie das neue Reprojektion S. Roque bei

Deodoro, die Santa Casa und das Irenalgi. Geküert wurde ihnen im Club Curlygiano ein Tee mit einem Tanzdarbietung offeriert.

Der deutsche Dampfer „Villa Garcia“ hat auf der Fahrt von S. Francisco do Sul nach Paranaguá infolge heftigen Sturmes auf hoher See verschiedene Havarien erlitten. Der Dampfer ist am 20. in Paranaguá eingelaufen und hat den Schaden zu Protokoll gegeben.

In Morretes wurden vor einiger Zeit nördliche Einbrüche verübt, ohne daß es indessen gelungen wäre, der Gauerne habhaft zu werden. Schließlich kam der Polizei ein Zufall zu Hilfe. Am Rande der Graziolastraße bei der Dristchaft S. João traf sie zwei Burden, die der Ruhe pflegten. Sie beschloß die beiden näher und endliche in deren Besitz gehaltene Waren aus Morretes. Natürlich wurden die Burden sofort verhaftet und verhört. Sie heißen Francisco de Souza und Vicente Ferreira. Ersterer arbeitete schon in São Paulo 5—8 Monate hindurch mit der Diebesbande Alberto Moreira; als ihm der Boden zu heiß wurde, ging er nach Paraná, wo er zuerst in Ponta Grossa, später in Curitiba und Morretes weilte. Vicente kam auch aus S. Paulo, arbeitete hier zuerst in einer Waffelfabrik, trat dann aber mit Souza zusammen und fuhr mit diesem nach Morretes, wo sie u. a. in das Haus von José Nicolau Barbieri einbrachen und Waren im Werte von 1:410\$00 Kohlen.

Flug Neupost—Buenos Aires. Wie bereits gemeldet, legten die argentinischen Flieger Duqaan und Olvero am Freitag, den 23. ds., vormittags 10 Uhr 30 von Santos aus ihren Flug südwärts fort. Eine große Volksmenge wohnte dem Start bei und brachte den Fliegern begeisterte Ovationen dar. Um 11 Uhr 50 paßierte das Flugzeug „Buenos Aires“ die paranacenser Küste bei Guaratuba in 500 m Höhe. Um 2 Uhr 10 nachmittags ging es im Hafen von Florianopolis vor Anker. Bei der Landung spielte eine Militärkapelle die argentinische Hymne, während eine große Volksmenge die Flieger enthusiastisch begrüßte und hümmliche Hochrufe auf Brasilien und Argentinien ausbrachte.

Am Sonnabend legten die Flieger ihren Flug fort. **Militärpflicht und Habas Corpus.** Das Supremo Tribunal hat eine wichtige Entscheidung gefällt. Es hat anerkannt, daß die Bewilligung von Habas Corpus für Militärpflichtige der Zukünftigkeit des Supremo Tribunal Militär untersteht. Auf Grund dieser Entscheidung hat der Artensminister die Militärkommandanten angewiesen, künftighin Habas Corpus-Bewilligungen von Bundesrichtern für Militärpflichtige nicht mehr zu berücksichtigen. Militärpflichtige haben sich also in Zukunft um Habas Corpus an das Militärgericht zu wenden.

Schulzoll. Die Bundesregierung hat den Zoll für Zwirn jederwe Qualität in Rollen, Anäueln und Lagen zum Nähen, Seiden usw. von 2\$00 auf 10\$000 erhöht. Die Maßnahme wurde zum Schutze der Companhia Agro Fabril Mercantil de Recife ergriffen. Die Verfügung rührt sich auf eine Bestimmung des Einnahmengesetzes 1925, das die Regierung ermächtigt, die Einfuhr ausländischer Produkte zu erschweren oder zu verbieten, wenn festgestellt wird, daß die Fabrikanten oder die Importeure dieser Produkte den Kaufleuten besondere Vorteile gegen das Versprechen einzuräumen, ähnliche nationale Erzeugnisse nicht zu führen oder deren Verkauf zu erschweren und so die nationale Industrie zu schädigen.

Die Politik des Herzogs. Der brasilianische Journalist Paulo de Magalhães hatte eine Unterredung mit dem argentinischen Präsidenten Marcelo Alvear. Man sprach über den Flug der Flieger Duqaan und Olvero und die Beweise herzlicher Freundschaft, die der Besuch der Flieger in Brasilien ausgedrückt habe. Präsident Alvear versicherte, daß die guten Beziehungen zwischen Brasilien und Argentinien den Frieden und den Fortschritt Amerikas garantieren. Die Errichtung eines amerikanischen Biltverbundes hält der argentinische Präsident für wenig zweckmäßig. Er sagt, die einzige amerikanische Politik muß die des Friedens sein.

Einkommensteuer. Am 1. August läuft die schon um 2 Monate verlängerte Frist zur Abgabe der Steuererklärungen ab. Man nahm vielfach an, daß diese Frist abermals verlängert wird, doch ist bisher nichts darüber bestimmt worden. In Handelskreisen rechnet man damit, daß die von den Handelsvereinigungen und Finanzminister unterbreiteten Abänderungsvorschläge Berücksichtigung finden.

Da einerseits die Frist zur Abgabe der Steuererklärung bisher nicht verlängert worden ist, andererseits aber auch das zwischen Handelsvereinigungen und Finanzministerium vereinbarte neue Reglement zur Einkommensteuer noch nicht veröffentlicht wurde, wandte sich die paulistaner Handelsvereinigung telegraphisch an den Finanzminister und bat um klare Weisung, ob der Termin verlängert und das neue Reglement in Kraft gesetzt werde. Der Finanzminister antwortete, daß das neue Reglement in den nächsten Tagen veröffentlicht werde.

Daraus muß geschlossen werden, daß eine Verlängerung des Termins zur Abgabe der Steuererklärungen nicht beabsichtigt ist. Die Erklärungen sind also bis Ende dieser Woche abzugeben. Es sei außerdem darauf hingewiesen, daß sich das neue Reglement ausschließlich auf den Handel bezieht, für alle übrigen Steuerpflichtigen also die früheren Bestimmungen, wie wir sie feinerzeit veröffentlicht haben, in Kraft bleiben. Es würde aber höchstlich wünschenswert gewesen, wenn die Regierung sich schon früher darüber klar und eindeutig geäußert hätte.

Blavierabend Vanessa d'Alexandrowska. Die durch ihr stetes Auftreten hier bestens bekannte russische Blavierkünstlerin d'Alexandrowska bereitete ihren Zuhörern am Freitag Abend einen hohen künstlerischen Genuß. Das Programm brachte Werke von Beethoven, Chopin und vier ganz modernen Kompositionen, unter denen Cabellinno-Telesco mit „Mit Wien“ besonders hervorragte. Entsprach die Darstellung der „Grande Sonate“ in As-Dur von Beethoven nicht so ganz unterer Auffassung, so wurde das von zahlreichen Zuhörern umwobene Werk „Die Nordhelfinone“ sehr glücklich herausgebracht. Von ihrer besten Seite zeigte sich die Künstlerin bei Interpretation der Chopin'schen Stücke „Die Polonaise in Es-Dur und das höhere Gemälde der Ballade in G-moll waren die Glanzstücke des Abends. Das Publikum, das leider nicht sehr zahlreich erschienen war, bereitete der Künstlerin herzlich Ovationen.

Eine moderne Lederwarenfabrik. Wir hatten kürzlich Gelegenheit, die im vorigen Jahre neuerrichtete Schuh- und Lederwarenfabrik „Casa Favorita“

der Herren N. Galtschach, Jemão & Cia. zu besichtigen. Wir hatten schon bei Gelegenheit der Eröffnung des neuen Geschäftshauses in der Rua Machado für das neue Monumentalbau und seine Annehmlichkeiten, moderne und praktische Inneneinrichtung hingewiesen, waren aber zunächst, als wir unter lebenswärtiger Führung des Besitzers kürzlich das Gebäude und den Betrieb näher anstehen konnten. Die ganze Anlage und Einrichtung des Baues darf als ideal und muttergöttlich bezeichnet werden.

Im vorderen Teile des Gebäudes liegen Geschäftsräume und Bureau, alle hoch und luftig, geräumig und wahrhaft vornehm ausgestattet. Rückwärts schließt sich die Fabrik an, ein gewaltiger Bau, weit und hoch, in dem die Luft- und Lichtfrage in geradezu idealer Weise gelöst worden ist; dazu praktisch angelegt, jedoch der Betrieb in allen seinen Abteilungen leicht und vollkommen zu übersehen ist, und endlich mit den wunderbarsten maschinellen Einrichtungen versehen. Casa Favorita ist ein Unternehmen, worauf Stadt und Staat stolz sein können, und ihre vorzüglichen Qualitätserzeugnisse tragen ihren Ruhm hinaus, weit über die Grenzen Paraná.

Den richtigen Maßstab für die Beurteilung des prosperierenden Unternehmens erhält man, wenn man den Werdegang berücksichtigt. Das Haus bildet auf 37jähriger Geschichte zurück. Sein Gründer ist Herr Rodolpho Galtschach. Schon vom 14. Lebensjahre ab im Handel tätig, erlernte er mit 18 Jahren auch noch das Sattlerhandwerk. 21jährig, erhielt er im Jahre 1889 im Batel eine eigene Sattlerei. Es war ein kleines, beschädeltes Geschäft. Aber Herr Rodolpho Galtschach befaß den Willen und die Fähigkeiten, es zu entwickeln. Was ihn auszeichnete, waren nicht nur Fleiß und Unternehmensgeist, sondern auch praktischer Geschäftssinn und Organisations талант.

Schon wenige Monate nach Eröffnung seines Geschäftes konnte er im Batel ein größeres, besseres Haus beziehen, und bereits am 4. Januar 1891 verlegte er sein Geschäft in die Rua Machado Nr. 58. Dort wuchs das Geschäft bald empor; die schlichte Sattlerwerkstatt verwandelte sich in eine große, gut organisierte Fabrik; die Geschäftverbindungen weiteten sich; das Haus führte Häute und Leder aus Rio Grande do Sul, und später auch aus Europa und den Vereinigten Staaten von Nordamerika ein.

Im Jahre 1893 berief Herr Rodolpho Galtschach seinen Bruder Herrn Albino Galtschach ins Geschäft. Auch dieser lernte sofort von der Pile auf, um schließlich zum Teilhaber des heute so großen und hochangelegenen Unternehmens aufzusteigen.

Im Jahre 1904 wurde dem Betriebe auch noch die Schuhwarenfabrik angegliedert. Der Raum genügte nicht mehr der steigenden Produktion. Die Firma erwarb ein zweites Gebäude in der Rua Machado. Das Geschäft wuchs auch darüber hinaus; man sah sich veranlaßt, in der Rua 15 de Novembro eine Zweigniederlage einzurichten, bis man sich schließlich entschloß, den genialen Plan des großen, künftigen Neubaus in der Rua Machado auszuführen.

Die Firma verwendet zu ihren sämtlichen Erzeugnissen grundsätzlich nur erstklassiges Material. Zum Bezug desselben unterhält sie ein weitläufiges Netz von Geschäftsverbindungen mit ersten Weltfirmen Europas und Nordamerikas. Sie besitzt außerdem aber selber seit acht Jahren eine eigene Gerberei in Curitiba, die von Jahr zu Jahr weiter ausgebaut wurde, mit den abgerundeten Maschinen ausgestattet ist und Erzeugnisse liefert, die mit den besten ausländischen Qualitätswaren der Lederbranche wettzueifern können.

Wie groß und reichhaltig heute der Betrieb der Casa Favorita ist, ergibt daraus, daß allein im Hauptbaue der Rua Machado 200 Personen beschäftigt sind: 180 in der Fabrik und 20 in der Verkaufsabteilung und im Bureau. Die Hälfte der Arbeiter ist schon seit 12 bis 20 Jahren in der Firma beschäftigt. Das zeigt, daß zwischen Unternehmer und Arbeiterhaft ein schönes Verhältnis gegenständlichen Vertrauens besteht, das zu erhalten und zu festigen, die Firma sich in jeder Hinsicht anlegen sein läßt. So erhalten die Abteilungsleiter außer ihren Gehältern noch Gewinnanteile, die sich beispielsweise im Monat Mai zwischen 49 und 495\$000 bewegten. Und auch sonst kommt die Firma ihren Angehörigen in jeder Weise entgegen.

Eine schöne soziale Einrichtung wurde im Mai vergangenen Jahres mit der Errichtung einer eigenen Hülfskass für die Arbeiter der Casa Favorita geschaffen. Diese Kasse bezahlt den Arbeitern im Krankheitsfall je nach ihren Gehältern eine tägliche Krankenunterstützung von 2\$500 bzw. \$5000 und 7\$500, erleichtert ihnen Arzt- und Apothekenkosten und unterstützt die Angehörigen im Todesfalle eines Arbeiters.

Der Betrieb der Casa Favorita umfaßt alle Arten von Artikeln der Lederwarenbranche. Ihre Erzeugnisse sind nach Material und Herstellungweise erstklassige Qualitätswaren, die den Vergleich mit den besten Importwaren aushalten und sich deshalb in ganz Paraná und Sta. Catharina der größten Beliebtheit erfreuen. Die Firma unterhält Filialen in Ponta Grossa, Paranaguá, Blumenau und Jotivulle und hofft, demnächst ihren Absatz auch nach anderen Staaten ausdehnen zu können.

Wahrlich, Gründer, Teilhaber und Angehörige der Casa Favorita können sich einer Entwidlung und eines Erfolges ihres Hauses freuen, wie dies auch in der neuen Welt nur selten zu vergleichen ist. Möge das Unternehmen unter der gleichwohligen Führung der Unternehmer und der wackeren Mitarbeit ihres Personals auch weiterhin blühen, wachsen und gedeihen!

Staat Sta. Catharina. Unglücksfall. In der Maternale der Firma Nicolau Mäder & Cia. in Joinville verunfallte der Arbeiter Elias Gonçalves. Er war mit dem Ausbeuern einer lösen Rolle beschäftigt, alitt bei der Arbeit aber aus und stürzte zu Boden. Er zog sich verschiedene Verletzungen zu und wurde in bedenklichem Zustand ins Hospital gebracht.

Fliegerbund Blumenau. Unter diesem Titel hat sich in Blumenau ein Segelflugverband gegründet, dem sofort 35 Mitglieder beitreten. Ein Ausschuß, dem Flieger, Ingenieur und Techniker angehören, soll den Bau eines Segelflugzeugs in die Hand nehmen.

Bundeshaupstadt. Blatternepidemie. In Rio lösen von neuem die Waden aufgetreten sein. Man läßt das Auftreten der Krankheit auf den Gebrauch eines wirkungslosen Impfstoffs zurück.

— Biltverbund. Der Adutritt Brasilians dem Biltverbund ist nun ein endgültiger. Der Bundespräsident hat ein Dekret unterzeichnet, das die Vertretung Brasilians beim Biltverbund aufhebt.

— Der deutsche Gesandte, Herr Hubert Knippling, ist an Bord des Dampfers „Brazil“ nach Sabia gereist. In der Folge will der deutsche Gesandte auch die Nordstaaten bis Manaoa besuchen.

— Dr. Walington Luiz ist am 21. ds. in Manaoa angekommen. 25 Schiffe führen dem Dampfer „Para“ entgegen, auf dem der erwählte Bundespräsident reiste, und geben ihm das Geleite zum Hafen von Manaoa.

In diesen Tagen wird das fünftägige Bundesoberhaupt in Selem erwartet. Man hat dort ein Gefolge von 32 Dampfern zusammengestellt, das mit Behörden und Einwohnern an Bord dem Dampfer „Para“ bis zur Höhe von Marquiza Zentgenfahrten wird, um den Washington Luiz zu begrüßen und nach Selem geleitet.

Letzte Nachrichten.

Deutschland. Rebel. Es wurden militärische Vorkehrungen mit einer neuen Art künstlichen Rebellen gemacht, die gute Resultate zeitigten. Der neue Rebell war vollständig unerschütterlich.

— Zusammenstoß. In Speyer erfolgten blutige Zusammenstöße zwischen der deutschen Bevölkerung und den französischen Besatzungstruppen. Französischer Kavallerie ritt ohne Grund in eine Demonstrationsversammlung hinein. 80 Personen wurden schwer verwundet.

Italien. S u b. In Bologna wurde ein Gemälde die Ankelung des hl. Antonius dargestellt, gefunden. Es soll sich um ein Werk Michelangelos handeln und einen Wert von einer Million Pfund Sterling haben sollen.

— Faschismus. Der Berichtshalter der Zeitung „The Daily Herald“ sendet aus Chicago die Meldung von einer Unterredung, die in der letzten Woche zwischen Mussolini und Farinacci stattgefunden haben soll. Farinacci soll bei dieser Gelegenheit dem Ministerpräsidenten den Vorwurf gemacht haben, daß er „der nationalen Elite in die Hände arbeite“. Darauf soll Mussolini die Drohung ausgeprochen haben: Farinacci aus der Faschistenpartei ausweisen zu lassen, was Farinacci mit der Erwidrerung beantwortet haben soll: „Das wagen Sie nicht!“

Der Berichtshalter teilt mit, daß nach einer Unterredung Farinacci dem Ministerpräsidenten Mussolini eine Offerte überbracht haben soll. Er teilt auch mit, daß merkwürdigerweise die Angriffe auf Farinacci, die in der letzten Zeit sehr heftig waren, plötzlich aufgehört haben. Die Anhänger Farinaccis und Federzonis von Gelo Magglore und Seraffa hatten in Cermona einen Zusammenstoß. Die Anhänger Federzonis wurden aus der Stadt vertrieben. Falchini, die auf Romm schwören, zogen vor das Hotel „Saola“ in Florenz und veranlaßten eine feindselige Kundgebung gegen Turati. Sie riefen: „Wir fordern die Abhaltung von Neuwahlen!“ Polizei wollte eingreifen, wurde aber von der Menge überwältigt. Erst als Militär anrückte, wurde die Ordnung wieder hergekehrt. Infolge dieser Kundgebung soll sich der Verband der italienischen Eisenbahner in Florenz aufgelöst haben.

Frankreich. Ministerielle. Die Kammer hatte mit 307 gegen 290 Stimmen das Vertrauensvotum zurückgewiesen, weshalb das Kabinett Herriot zurücktreten mußte. Poincaré sucht ein Ministerium der nationalen Verteidigung zu bilden, um Frankreichs Finanzen zu retten.

— Ministerium. Poincaré, Vorst, Financ, und besetzte Geleite, Briand, Augeres, Barthou, Klotz, Pflger, Lengues, Marine, Tardieu, Pensionen, Herrmann, Unterrichts usw.

— Unruhen. In Paris kam es zu Unruhen gegen die Ausländer, welche sich den niedrigen Fremdenkurs zunutze zu machen suchten. Eine große Menschenmenge drang in verschiedene Lokale ein, wo unter anderem beim Champagner lagen, und beschimpfte die Besetzer. Es kam zu Schlägereien. Auf die Polizei geschrien erklärten die Tumultanten, sie könnten nicht dulden, daß die Amerikaner Lager der gegenwärtigen bedrückten finanziellen Lage Champagner tranken.

Jugoslawien. Deichbruch. In Belgrad brach die Donau die Deiche durch und setzte einen bedeutenden Teil des Landes unter Wasser.

Rußland. Verhaftung. Die politische Polizei in Moskau hat Drugelowsky verhaftet, der beschuldigt wird, Dokumente der Sowjetregierung in Berlin zu haben. Drugelowsky wurde in dem Augenblick verhaftet, als er versuchte, die Grenze zwischen Lettland und Rußland ohne Pässe zu überschreiten. Die Festnahme Drugelowsky hat großes Aufsehen in Berlin erregt, wo diese Verhaftung als eine der bedeutendsten Ereignisse in den Annalen der Politischen Polizei betrachtet wird. Drugelowsky soll einer der gefährlichsten politischen Flüchtlinge der Nachkriegszeit gewesen sein.

In Berliner Kreisen wird verkehrt, daß die politische Polizei mit dieser Verhaftung den besten Fang seit der Festnahme Samitinos gemacht habe. Drugelowsky soll zu Hunderten politische Schriftstücke gefälscht haben, von deren Grundlage die Regierungen Europas diplomatische Schritte unternahmen.

Sergius Drugelowsky wurde bei Sedoch verhaftet und nach Moskau gebracht, wo er sich wegen Fälschung des berühmtesten Zinowiew-Schreibens und anderer Dokumente zu verantworten haben wird, aus deren Fälschung die Verbannung der russischen Sowjetregierung mit dem Abbruchnot in der Kaitze der Sofia herauszulösen wurde.

England. Französische Geschäftstätigkeit. Sir Blanders Berte, der bekannte Archäologe, ist mit, daß er keine jahrelange Ausgrabungstätigkeit in Ägypten einheile und sich nach Palästina wenden werde, weil die französischen Beamten im ägyptischen Altertumsministerium ihm dauernd Schwierigkeiten in den Weg legen.

Es wird daran erinnert, daß auch Howard Carter gegen diese Obstruktionspolitik bei der Ausgrabung des Grabmals Tut Ant Amos Protest erhoben hat.

Vereinigte Staaten. Privatbeleg. „Journal of Commerce“ schreibt in einem Privatbeleg, daß die nordamerikanischen Wähler bringen sollten, daß der eingezeichnete deutsche Reich den ehemaligen Inhabern wieder zurückkehren sollte. Das Blatt vertritt den Standpunkt, daß die

der Nordamerikaner und ihre Achtung vor der...
 die bedeutend erhöhen würden, wenn sie diese...
 ihre ehemaligen Eigentümern zurückkäufte.
 Außerdem würde die allbergebrachte Politik der Unan-
 schuldigkeit des Privatigentums in Kriegszeiten aufrecht-
 erhalten werden.
 - Schiffverläufe. Die „American Ship &

Commerce Corporation“ teile den Verkauf der drei
 Dampfer „Reliance“, „Reliance“ und „Cleveland“ an
 die Hamburg-America Linie mit, vorbehaltlich der Bil-
 ligung des Verkaufsabschlusses durch die Aktionäre.
 Die Hamburg-America Linie hat 1 582 500 Dollar
 in bar und 4 Millionen in Wechseln angeboten. Be-
 züge werden durch eine Hypothek auf die drei Dampfer

und durch Aktien der Sapag in Höhe von 10 Milio-
 nen Reichsmark nominal garantiert.
 Die „American Ship & Commerce Corporation“
 hat für den 3. August eine Sonderversammlung ihrer
 Aktionäre einberufen, um den Verkaufsabschluss billigen
 zu lassen.
 China. Bürgerkrieg. Die Londoner Zeitung

„The Daily Mail“ erhält von ihrem Berichterstatter
 aus Peking die Meldung, daß das nationalchinesische Heer
 des Sun Ming Tschun von den verbündeten Generä-
 len Tchang Ho Sin und Wu Bel Su im Abschnitt
 von Nalou angegriffen wurde. Nach heftigen verlust-
 reichen Kämpfen wurden die Verbündeten in die Flucht
 geschlagen.

Franken-Unterst.-Ver. „Gabral“
 Sonntag, den 1. August 1926
 nachmittags 2 Uhr
Monatsversammlung
 im Saale des Handw.-Unt.-Betriebs
 Tagesordnung:
 1. Berichterstattung
 2. Aufnahme neuer Mitglieder
 3. Wahl des Präsidenten
 4. Beschlüsse
 Die vereinten Herrn Mitglieder werden
 ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.
 Der Vorstand

Einladung.
 Der Schweizer-Hilfs-Verein
 „Helvetia“ veranstaltet am
 Samstag, den 31. Juli 1926
 abends 8 Uhr im Cruzeiro
 Park die
Bundes-Feier
 wozu die gesamte Schweizer-
 kolonie mit ihren geehrten
 Familien freundlichst einge-
 laden werden.
 Da ein bescheidenes Essen
 serviert wird, werden dieje-
 nigen, die daran teilnehmen
 wollen, gebeten, baldmöglichst
 schriftlich dem Verein an
 Postfach 212 die Anzahl Per-
 sonen mitzuteilen.
 Der Vorstand.

Haus zu verkaufen
 9 x 9 m, mit Veranda (1,50 m), Innen-
 und außen Delantel.
 Rua São Paulo 9. 1819

2 möblierte Zimmer
 nahe Zentrum, mit oder ohne Pension,
 mit Badanlage, per sofort gesucht von
 jungem Ausländer in letzter Stellung
 1812. Gelf. Offizier R. H. Z.
 Caixa Postal 280

Eine anständige kleine Familie
 sucht zum 1. August oder spä. er eine kleine
 Wohnung Angebote richtet man
 1821. Rua Silva Jardim Nr. 104.

Dienstmädchen
 von Arabischer Ehepaar bei gutem Lohn
 für alle Hausarbeiten gesucht. Deutsche
 bevorzugt, die etwas portugiesisch spricht.
 1819. Rua São Francisco 34.

**Eine 3-4 Zimmer-
 wohnung**
 mit Schuppen für sofort zu mieten gesucht.
 Offerten erbeten
 Rua 7 de Setembro 112. 1823

Zu vermieten
 eine Wohnung für kinderloses Ehepaar.
 Zu erfragen
 Largo Dr. Farfa Nr. 7. 1824

Gutes Steinhaus
 mit 50 000 qm Land, zu verkaufen
 Verlängerung Juarez, Barreirinha 124.
 Nähere Auskunft wird erteilt
 1825. Rua Dr. Trajano Reis Nr. 55.

Zu vermieten
 schön möbl. Zimmer mit voller Pension
 und Badanlage
 Rua Conde de Barradas 126. 1827

5-6 Personen
 haben deutsche Dolmetscher in der
 1817. Rua Cabral Nr. 91.

**Schornstein- und
 Herdsteinen**
 sowie Ausbesserungen derselben und alle Dach-
 reparaturen werden gut und billigst aus-
 geführt
 Eduardo Hase
 zu erfragen Barbara Huello, Rua Com-
 mendant Baraúso 89 und D. Marques Kon-
 folia.

**Für Erholungsbe-
 dürftige!**
 Zwei freundlich möblierte Zimmer mit 1 e
 2 Betten und voller, guter Pension, abge-
 geben. Gutes Quellwasser, schöne Wal-
 dspaziergänge und Ruheplätze vorhanden.
 Zu erfragen Rua Machado Nr. 85
 A. Perola.

Frau oder Mädchen
 für die Küche gesucht. Arbeitszeit 1 Uhr
 mittags bis 11 Uhr abends.
 Café Avenida Luiz Xavier 20 a. 1806

**Deutschsprechendes
 Mädchen**
 welche lohn kann, wird gesucht. Eben-
 falls 2 schöne Zimmer mit Pension zu
 vermieten.
 Pension Koch
 Rua João Negrão 18.

Schleuder-Honig
 garantiert rein, allerfeinsten Qualität, in
 1 l. u. gr. Dosen verkauft
 1804. Frederico Sommer, Imtzel
 Rua - Estado de Santa Catharina.

Jungen Mädchen
 für leichte Hausarbeit gesucht
 Rua Dr. Pedroza 114. 1809

Räumlichkeiten
 zum Betrieb einer Schloßerei für
 Schlösser, Angabe und Größe, Lage u
 Nebenan
 Henrique Sann
 Avenida Batel 107.

IMAGENS.-RELEVOS E GRUPOS RELIGIOSOS, etc

Atelier de Arte Urbana

EXECUÇÃO EM CARTÃO ROMANO GESSO, PEDRA, CIMENTO E MADEIRA

Rua Santo Antonio 716 - Roche & Allgayer - Porto Alegre

Dieses bekannte Atelier empfiehlt der hochw. Geistlichkeit sowie allen Interessenten
 seine wirklich künstlerischen Erzeugnisse in kath. Kultusartikeln wie:

**HEILIGENSTATUEN, KRUIZIFIXEN, KREUZWEGSTATIONEN,
 STILISIERTE ENGELFIGUREN, CHRISTUSFIGUREN, KRIP-
 PENDORSTELLUNGEN, KONSOLEN, RELIEFFEN u. s. w. zu er-
 staunlich billigen Preisen.**

(Bei den importierten Gegenständen dieser Branche stellen sich allein schon die
 Fracht- und Zollspesen so hoch, wie bei uns der Originalpreis)
 Sämtliche Statuen werden in unserem Atelier in beliebiger Größe nach Wunsch in
 Hartguss, Terrakotta, Zement oder Stein angefertigt; auch werden Arbeiten in Holzbildhau-
 erei auf Grund besonderer Ueberkunft ausgeführt. Bei Bestellungen richtet man sich an

ROEHE & ALLGAYER
 Rua Santo Antonio 716 PORTO ALEGRE Rio Grande do Sul

Seelenmesse
 Am Dienstag, den 27. Juli mor-
 gens 7 Uhr wird in der Bom Jesus Kirche
 ein feierliches Requiem abgehalten für den
 verstorbenen **Heinrich Henke**, so-
 wie für die übrigen verstorbenen Mitglie-
 der dieser und der ihr verwandten Famil-
 ien. Alle Verwandten und Bekannten sind
 hierzu herzlich eingeladen
 1815

**Grabkränze
 und
 Altarschmuck**
 aus Metall und Porzellan in
 allen Größen u. Ausführungen
 zu konkurrenzlosen Preisen
M. da Silva & Cia.
 N. B. Bitte, besuchen Sie
 unsere Ausstellung Rua 15 de
 Novembro 67. 1808
 Ueber Confeitaria Kröhne.

Zu verkaufen
 große, schöne Chacara, 30 Hkt. vom Zen-
 trum der Stadt, mit Obst- u. Weinpflan-
 zung, mallosem Haus, lebendem und totem
 Inventar, ist tranthelshalter preiswert zu
 verkaufen.
 Näheres F. Müller
 Avenida Candido de Abreu 112.

Möblierte Zimmer
 zu vermieten per sofort
 Rua Barão Antonina 61. 1597

Eine kleine Chacara
 billig zu verkaufen Zu erfragen bei
 João Lantmann
 hinterm Irbollischen Kiebbhof.

**In der Rua Quinze de
 Novembro Nr. 106**
 werden Schülerinnen für Sultanas zu sehr
 billigen Preisen angenommen. Je größer-
 erungen von Sultanas aller Art prompt
 und billig ausgeführt; auch Aufzügen
 von Handarbeiten wird übernommen Da-
 selbst ist eine gut erhaltene Ruzbellma-
 schine zu verkaufen 1586

Zu verkaufen
 ein Prellerhaus mit Licht, gutem Moller
 und Garten. Billig abzugeben
 1596. Rua Bispo D. José 30. Seminarlo.

Wegen
 dringender Abreise ist das Haus Nr. 173
 der Rua Dr. Figue zu jedem annehm-
 baren Preis zu verkaufen Näheres beim Ei-
 gentümer daselbst. (Wm. Floberg) 1593

Malerarbeiten
 aller Arten übernehmen zu mäßigen Prei-
 sen bei sofortiger Ausführung 1538
 Rumpf & Ungerer
 Rua 15 de Novembro 160
 Curitiba - Paraná

Möblierte Zimmer
 mit Pension, Bond Trajano Reis in näch-
 ster Nähe
 Rua Paula Gomes 81. 1699

Hebamme
 In einer grösseren Ortschaft
 im Staate Espirito Santo, die
 ungefähr 200 Familien um-
 fasst, wird dringend eine
 tüchtige Hebamme gebraucht.
 Gutes Auskommen sicher, da
 in weitem Umkreis keine He-
 bamme ansässig ist. Das Rei-
 segeld wird vergütet. Bewer-
 berinnen wollen sich melden
 bei
Jodo Kröhling Sobrinho
 Estação Araguaya
 Estado do Espirito Santo.

Mädchen und Jungen
 für leichte Fabrikarbeit gesucht in der
 Melerfabrik - Tracolla da Cervejaria
 Brailleira. 1584

1 Flaschenzug
 154
 3000 kg Tragkraft, preiswert zu verkaufen
 Rua Marechal Góes Neto 57.
 (Fabrica de Camas de Ferro).

São Matheus, den 16. Juli 1926.

Herrn
 Fernando Hackradt & Cia., Sattig Ltda.
 Curitiba.

Ich teile Ihnen gern mit, dass ich
 mit dem von Ihnen gekauften 16 PS OPEL-
 WAGEN sehr zufrieden bin. Er leistet
 selbst auf allerschlechtesten Wegen,
 auf denen ich ihn bei meinen Reisen im
 Innern benutzte, ganz Hervorragendes.
 Ich kann überall mit ihm im 3. und 2.
 Gang durchkommen und benötigte den 1.
 Gang im allgemeinen nur zum Anfahren.
 Der Gasolin- und Oelverbrauch ist
 sehr gering, der Wagen benötigt ganz
 bedeutend weniger Brennstoff, als ir-
 gend ein anderer der mir bekannten Au-
 tomobile.

Bis jetzt hatte ich noch nicht den
 allgeringsten Defekt, weder am Motor,
 noch am Wagen. Das ganze Material ist,
 wie mir von Ihnen garantiert, in der
 Tat erstklassig. Ich kann daher den
 kleinen OPEL mit bestem Gewissen in
 jeder Hinsicht empfehlen.

Hochachtungsvoll
 gez. ARNOLDO PROHMANN.
 1618 -A Propagandista-1444

Achtung!
 Bauunternehmer, Zimmerleute
 und Tischler!

In meiner Holzhandlung, Rua Ivahy Nr. 75
 (Nähe Polizeikaserne), finden Sie bei **billigsten
 Preisen** stets ein reichhaltiges Lager von **rohem
 und geschnittenem Holz, Brettern und Balken
 in jeder Länge, sowie auch fertiges Holz für
 Decken, Fussböden, Türen, Fensterleisten u. s. w.,
 sowie geschnittenes Holz für Zäune.**
 Bestellungen auf Türen, Fensterrahmen, Trepp-
 en u. alle in dieses Fach einschlagenden Arbei-
 ten werden jederzeit gegen **billigste Berechnung
 entgegengenommen. Garantiert gute, saubere Ar-
 beit. Beste Arbeitskräfte stehen zur Verfügung.**
 Telefon Nr. 451.

Adolpho Barnack.
 1480

Wollen Sie
 Ihr Automobil stets wie neu haben, dann lassen Sie dasselbe mit dem
 neuen automatischen Spritzverfahren und nur mit Originalfarben

DUPONT

streichen, da nur diese vollkommen säure-, hitze- und wetterfest sind.
 Rascheste Fertigstellung! Kein wochenlanges Warten auf Trocknung!
 Reichhaltigste Farbauswahl! Officina und Garage:
 Praça Senador Correa 5 A. - FERD. B. GRUBHOFFER. 1522

Dr. Osborne
 Spezialist für Röntgen-Diagnostik innerer
 Krankheiten. - Sprechst. von 1-4 Uhr.
 1444 Rua Marechal Deodoro 46.

MINERVA
 Apotheke -- Drogerie

von
MAXIMO & CIA.
 Hauptgeschäft: Curitiba
 Filialen: Jolville: Rua 9 de Março 52.
 Ponta Grossa: Avenida Vi-
 cente Machado 16
 Telegrammadresse: „MINERVA“

Pharmazeutisches Laboratorium, Herstellung eigener regi-
 strierter Präparate Spezial-Laboratorium für klinisch-chemische u.
 analytisch-chemische Untersuchungen unter Leitung von Dr. Strie-
 nbeck, Assistent des chem. Institutes der Universität JENA Geh. Rat
 Prof. Dr. Knorr. - Untersuchungen von Blut, Auswurf, Faeces, Organ-
 flüssigkeiten etc. - Reaktion nach WASSERMANN, SACHS-
 GEORGI und MEINICKE (Diagnostik der Syphilis) Bestimmung von
 Reststickstoff, Harnstoff und Zucker im Blut. - Ambradsche Konstante
 autogene Vakzinen. - Chemisch-technische Untersuchungen.

Analysen von Genussmitteln, Mineralien, Wasser, etc.

Apotheken-Abteilung:
 Rezepte werden sorgfältig angefertigt; Nachdienst bei wichtigen Fällen.
 Aerzte stehen stets zur Verfügung.

Drogerie-Abteilung:
 Ständiges Lager in- und ausländischer Präparate. Chemikalien rein u.
 technisch. Anilinfarben für alle Industrien. Grosse Auswahl in medi-
 zischen Kräutern. Chirurgische Instrumente. Gummi-Sanitätsartikel und
 Verbandsstoffe. Parfümerien, Seifen, Zahnpasten.

Versand-Abteilung:
 Grossverkauf nach dem Innern.
 Billigste Preise. Prompte Bedienung.

Carlos Albino Zwersen - Zahnarzt
 Rua 15 de Nov. 7: Sobr.
 Sprechstunden: von 8 bis 11 und von 1 bis 5 Uhr.
 Diplomiert durch die medizinische Fakultät.
 12-jährige Praxis

teilt seinen Freunden und Patienten mit, dass er seine Klinik modern
 eingerichtet hat, über Apparate für jede Mundkrankheit und Zahnbe-
 handlung verfügt. X-Strahlen.

Spezialität: Anatomische Gebiäre, Brückenarbeiten, Goldkronen,
 Stützähne, Gold u. d. Porzellanplomben, Amalgam u. synthetische Por-
 zellanplomben, schmerzloses Zahnziehen und Wurzelspitzenresektion.
 Garantierte Arbeit. Mässige Preise.
 Jeder Patient s. ine bestimmte Stunde. Kein Warten

**Deutsche
 fährt deutsche Wagen!!**

Die ersten
 VIER-SITZER-KLEIN-AUTOMOBILE

OPEL

sind angekommen bei
Fernando Hackradt & Cia., Sattig Ltda.
 Rua 15 de Novembro 96 CURITYBA
 Caixa Postal 420.
 1564 -A Propagandista-1249

Für REISEN nach DEUTSCHLAND
 werden die Dampfer des
Norddeutschen Lloyd
 stets bevorzugt.
**Sierra Cordoba, Sierra Morena und
 Sierra Ventana**
 führen 1. und 3. Klasse.

Köln :: Madrid :: Werra :: Wener
 führen die geschätzte Mittel- und 3. Klasse.

ABFAHRTSDATEN:

Dampfernamen:	von S. Francisco:	von Santos:	von Rio:
Sierra Morena	1. August	2. August	
Köln	31. August	31. August	
Madrid	19. September	20. September	21. September
Werra	3. Oktober	4. Oktober	5. Oktober
Sierra Morena		17. Oktober	18. Oktober

Weitere Auskunft erteilen die Agenten:
Fernando Hackradt & Cia., Sattig Ltda.
 Curitiba :: Caixa Postal 420 :: Rua 15 de Novembro 96.
 415 -A Propagandista-1272

**Raubtier
 Fellen**

**Gesichts- und
 Kopfmassage**

Empfehle mich den geehr-
 ten Damen für Kopf- und
 elektrische Gesichtsmassage
 bei angemessenen Preisen
 in und aussser dem Hause

Da. Helena
 Rua Assunguy 94.
 1584

Bestes deutsches Fabrikat, 80-
 eben eingetroffen 1802
Bouum Tigges Cia
 Av. Dr. Candido de Abreu 76

Der Aepfel

Banco Allemão Transatlantico

Curityba
Rua Marechal Floriano Peixoto 5
Caixa postal N
Filiale der Deutschen Ueberseeischen Bank Berlin
Kapital und Reserven: 37 Millionen Goldmark.
Eröffnung von laufenden Rechnungen.
Deposit- und Scheckverkehr.
An- und Verkauf von Wechseln u. Schecks auf alle bedeutenden Plätze des In- u. Auslandes.

1438

Glaserei

von 1125
Eurico & Guilherme Tiburtius
Rua Barão do Rio Branco 30
Curityba - Paraná
Große Auswahl in Kunstgegenständen aus Glas, Porzellan, Tischen aus Porzellan, Schmuckgegenständen, Tabak, Dosen, Fruchtschalen, Tassen aus Email, Garmen u. Holz, sowie die verschiedensten Artikel aus Schmelzglas. Herstellung von Silberrahmen u. Silberrahmen usw. Gute Ausführung Billige Preise.



Dieses einzige sichere Mittel zur Beseitigung der eiligen
Baratten
erhalten Sie in allen Apotheken und einschlägigen Geschäften.
Goldene Medaille - S. Paulo, März 1925.
Hauptniederlage:
Drogaria Sulina
Curityba, 1434

Verlangen Sie
abecall
Bahr's
seife
Kokos-Seife
„ILONA“
2671
Hans Schanderl
Colonía Caplovo, Puerto Rico, Alto Paraná - Missões, Republica Argentina

Kolonie in Cruz Machado
preiswert zu verkaufen 25 Hektar groß, davon 20 Hektar eben, nur 2 km zum Stadtteil Nova Séria an beliebiger Straße schön und günstig gelegen, mit großer Gasse, 1/2 Hektar Obst, auch Wasserleitung ist vorhanden. Näheres durch den Eigentümer.
1671

Waldemar Grammt
Zahnarzt 1430
Sprechstunden: von 9 bis 11 und von 2 bis 5 Uhr
Rua Machado 26.

HAARARBEITEN
Puppenreparaturen und 1438
Perücken beim
„Puppendoktor“
Rua Barão do Rio Branco 55.

Hamburg-Südamerik. Dampfschiffahrts-Gesellschaft

Regelmäßiger Schnelldampfer-Dienst zwischen Hamburg, Rotterdam, Vigo, Bahia, Rio de Janeiro, Santos, São Francisco, Rio Grande, Montevideo und Buenos Aires.
Nächste Abfahrten von São Francisco do Sul via Santos und Rio de Janeiro (zuweilen auch Bahia), Vigo und Rotterdam nach Hamburg:
Motor-Schiff „Monte Oliviu“ am 1. September 1926
Motor-Schiff „Monte Sarmiento“ am 8. Oktober 1926
Motor-Schiff „Monte Oliviu“ am 15. November 1926
Motor-Schiff „Monte Sarmiento“ am 18. Dezember 1926.
Nächste Abfahrten von São Francisco do Sul nach Rio Grande, Montevideo, Buenos Aires.
Motor-Schiff „Monte Oliviu“ am 12. August 1926
Motor-Schiff „Monte Sarmiento“ am 15. September 1926
Motor-Schiff „Monte Oliviu“ am 22. Oktober 1926
Motor-Schiff „Monte Sarmiento“ am 28. November 1926.
Motor-Schiff „Monte Oliviu“ am 5. Januar 1927.
Die „Monte-Dampfer“ sind neue Spezial-Schnelldampfer der Einheitsklasse, ausgestattet mit geräumigen, gut ventilierten und luftigen Kabinen, mit fließendem kaltem und warmem Wasser in jeder Kabine, sowie mit sehr geräumigen, den modernsten Ansprüchen zureichenden Speisefächern, Gesellschaftsälen u. Decks-Raucherläden, Schreib-, Les- u. Bibliothek-Sälen, Friseurarbeiten u. s. w.
Keisedauer von São Francisco do Sul nach Hamburg 20 Tage.

Grosse Studien-Rundreise per Schnell- u. Luxus Dampfer „Cap Polonia“ nur 1. Klasse, beginnend am 21. Juli 1926 von Santos, und endend am 1. Oktober 1926 in Rio de Janeiro, oder 2. Oktober 26 in Santos.
Der Dampfer läuft folgende Häfen an: Santos, Rio de Janeiro, Funchal, São Sebastião, Hamburg, Leith, Ole, Helle, Syll, Merok, Ouden, Loen, Balholm, Odda, Oslo, Stockholm, Helsingfors, Cronstadt (Leningrad), Visby, Copenhagen, Ymviden, Hamburg, Boulogne s/M, La Coruña, Vigo, Lissabon, Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Aires von wo aus mehrtägige Ausflüge in das Innere der betr. Länder ausgeführt werden.
Fahrpreis inclusive aller Landausflüge - u. Hotelkosten während des Landaufenthaltes £ 150.-- pro Person, und teurer je nach der Lage der Kabine. Kinder unter 6 Jahren zahlen £ 42.-- u. von 6 bis zu 12 Jahren £ 84.-- Für Diensboten ist der Fahrpreis £ 100.-- pro Person.
Nähere Auskünfte, Pläne, Platzreservierung und Fahrpreise sind erhältlich bei den Agenten: 1424

Basilio Corrêa & Truppel
Caixa postal Nr. 29. - Telegr. Adr.: „Basilio“.
São Francisco do Sul - Estado de Santa Catharina.
Albano & Krebs, Curityba. Caixa postal 281.
Theodor Wille & Cia., Santos, Rua do Comercio 47/51.
Theodor Wille & Cia., Rio de Janeiro, Avenida Rio Branco Nr. 79.

Wollen Sie Ihre Produktion erhöhen
So benutzen Sie
Ihre technischen wie hygienisch in jeder Beziehung einwandfrei hergestellten Erzeugnisse der
Sociedade Metal Graphica, Limitada
Curityba Avenida João Gualberto 9.
Telephone 68 :: Caixa Postal 79 :: Telegr. „Somegra“
Grösste und leistungsfähigste Blechemballage-Fabrik am Platze.

Blechdruckerei Lithographie
Anfertigung aller Arten Dosen für Konserven, Café, Tee, Bombons, Fett, Honig, Pomade etc. in allen Grössen in runder und viereckiger Ausführung, unbedruckt und bedruckt vom einfachsten bis zum feinsten Farbdruck.
Spezialität: Feinst ausgeführte Blechplakate in Prägung.

PHOTO AMADOR
Ausführung sämtl. photogr. Arbeiten. - Amateure erhalten den zum Photographieren nötigen Unterricht. Dunkelkammer steht gratis zur Verfügung. - Import aller Arten von Apparaten, Bestandteilen Chemikalien, Platten u. Papieren - Grosses Lager in Kartons und Alben.
Kodak Goerz - Agfa - Tenax und Film
Chyla & Cia.
Rua 16 de Novembro 75
Caixa postal 48 - Curityba - Paraná 1426

Advertisement for Linaloa beer, featuring an illustration of a woman in traditional attire holding a glass, with the text 'Linaloa' in a stylized font and 'CERVEJARIA BRASILEIRA' below.

Klavier-Unterricht
nach neuester Methode - schnell lernbar inkl Theorie und Harmoniklehre, u. aufer dem Klavier, ertheilt Frau Thronlde, diplomierte Klavierschülerin von Prof. Dr. Carl - Lin, Schwetznick-Konseratorium.
Anmeldungen: Rua 13 de Maio 14

Dr. Carlos Heller
Praxis der Hamburger, Wiener und Pariser Spezialisten.
Allgemeine Praxis
Spezialbehandlungen der Geschlechtskrankheiten, Dermate u. Hautkrankheiten, Zahnmedizin, Zahnkabinett für:
Höhensonne - Diathermie - Ultraviolet Strahlen - Elektrolyse (Med. Kosmetik)
Praça Trádemis 57 (über N. nerva). Sprechst. 10-12 vormitt. und von 4-6 nachm.
Wohnung: Praça Trádemis 1

Zementfliesen
(in Zirkeln)
in bester Qualität und feinsten Ausführung, für Bürgersteig (Calçadas) und Fußböden offeriert die Zementfliesenfabrik
Casa Helvetia
Rua Vis. de Garayua 47 - Curityba
Befeuchtungen von auswärts werden und gemässigt erledigt

Pension Koch
Schöne Zimmer mit voller Pension. Hält sich auch den geehrten Besuchern bestens empfänglich.
Gute Küche. Mässige Preise.
1433
CURITYBA
Rua João Negrão 14
Padaria Assunguy
empfiehlt täglichst. seliges Roggenbrot, Weizenbrot, Käse, Cacao und Bienenwachs sowie Kaffee- und Teegebäck etc. ins Haus.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Rua Assunguy Nr. 87.
José Stebenrock

Bitte lesen, probieren und urteilen!!
In Ihrem Haushalt dürfte es

BOETTGERSCHE PRAEPARATE

fehlen, welche durch jahrelange gute Erfolge sich immer grössere Freundestufe erworben haben.
Wir fabrizieren:
Vermicida. Ein altbewährtes und sicher wirksames Mittel zur Vertreibung sämtlicher Insektenlarven und Puppen.
Vermicapsulas (in 2 Größen hergestellt für Erwachsene und für Kinder) hat gegenüber dem Vermicida das Angenehme, dass es in Kapselform genommen wird und somit den Geruch in keiner Weise beeinflusst. Wirkung garantiert.
Pilulas Formas. Ein sehr schnell wirkendes Mittel. Der Blase wird rot, der Schwache wird kräftig, Beseitigung des Hefigkeits.
Agriamel. Zur Binderung und Seilung des Hustens ist zubereitet aus Waldbohnenhonig und Kreuze. Waldbohnenhonig ist bekannt als bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit.
Energen. Ein hervorragendes Blut- und Nervenstärkungsmittel. Appetit anregend und Verdauung fördernd.
Balsamo Branco (Lebensbalsam) wird angewendet bei Mutterbeschwerden, Herzschwäche, Blähungen. Stärkt den Magen und regt den Appetit an.
Balsamo Allemão. (Deutscher Balsam) gegen Bauchgrimmen, Leib und Magenbeschwerden.
Pilulas contra Seixões. Ein Bittermittel von hervorragender Eigenschaft. Setzt jedes Fieber in kürzester Zeit, wie Seixão, Malaria etc.
Sadol. Blut- und körperkräftigendes Eisenextrakt von vorzüglicher Wirkung bei Schwächezuständen, Blutarmut, Neurasthenie und Menopausalzuständen. Stillende Frauen, werdende Mütter, blasse Kinder, sowie Erwachsene gebrauchen Sadol zur Hebung der Gesundheit und des Wohlbefindens. Sadol enthält alle Blutstoffe.
Pomada São Jorge wird angewandt bei Irritationen sowie allen Wunden und Biegegeschwüren, von großer Heilkraft, preislich erprobt und gelobt.
Pomada contra Sarna. Durchdringendes Mittel gegen Krätze.
Manna, Senne e Sal. Zusammengelegtes Abführmittel. In kleinen Päckchen zu haben.
Matacarrapatos. Ein billiges und wirksames Mittel gegen Carrapatos, Läuse, Krätze, Bioko-Berries und sonstige Unreinigkeiten der Haut des Tieres.
Bettstellungen nehmen entgegen:

Guilherme Schwind, Curityba.
Carlos Luhn, Curityba.
Boettger & Cia., Brusque, Santa Catharina.

Bar-Restaurant Paraná

Curityba :: Rua 16 de Novembro 24 :: Curityba
Jeden Abend von 5-11 Uhr
Unterhaltungsmusik.
1662

halten müssen. Der Heizer, der ihn zurecht wies, flog er zurück, ein furchtbares Unglück schien unvermeidlich. Da machte sich der Heizer daran, die Leitung der Lokomotive selbst in die Hand zu nehmen. Als ihm dies der Lokomotivführer verwehrte, entstand ein Ringkampf. Es gelang dem Heizer, dem Lokomotivführer mit einem Hammer einen Schlag auf den Kopf zu geben, so dass er vollkommen wehrlos wurde. Nun konnte der Heizer erst die Bedienung der Lokomotive in die Hand nehmen. Es gelang ihm, den Zug noch rechtzeitig auf einer kleinen Station zum Stehen zu bringen, bevor ein Zusammenstoß mit anderen Zügen erfolgte, der darum unvermeidbar war, weil die vorhergehenden Züge und die von den Nengeleisen auf die Hauptgleise einlaufenden Züge mit ganz bestimmten Zeiten rechneten, zu denen der dahinfahrende Expreszug fahrplanmäßig noch nicht an der betreffenden Stelle hätte sein können, wenn er überroll fahrplanmäßig angehalten hätte. Die Reisenden, die in dem Expreszug saßen, ahnten von dem Vorgange nur dadurch etwas, dass der Eisenbahnzug an den einzelnen Stationen nicht hielt, an denen er hätte halten sollen. Da es sich aber nur um insgesamt 2 Haltestellen handelte, so glaubten sie, dass es sich um eine Fahrplanänderung handle. Der Heizer erkläre, dass diese Fahrt wohl die furchterlichsten seines Lebens gewesen sei. Der Lokomotivführer wurde ärztlich untersucht und einer Irrenanstalt übergeben.

Neubelehtes Aterium im Stadion von Athen. Die Mitarbeit von Kunst und Wissenschaft gab kürzlich einer vom „Klub griechischer Frauen“ veranstalteten Aufführung hohen künstlerischen Wert. Die Festfeier fand im Stadion von Athen statt, das an Schönheit nicht seinesgleichen in der Welt hat. Drei hundert junge Mädchen aus Attika, dem Peloponnes, aus Thessalien, Mazedonien und den griechischen Inseln defilierten gruppenweise in der Arena und boten einen ebenso lehrreichen wie farbenbunten Ueberblick über die Entwicklung der griechischen Frauenkleidung von den Zeiten Kretas und Mykenas an bis zu den Nationaltrachten des neuen Griechenlands. An der Spitze schritten die Mädchen aus Kreta

und Mykenas über die Bahn, deren Gewänder in Schnitt und Auswurf nach den Bildern der Vasen gearbeitet waren, wie sie bei den Ausgrabungen in Knossos auf Kreta gefunden worden sind. In den Händen trugen sie Lilienzweig, die in jener Zeit den Becher vertrat. Dann kamen die Kretenserinnen und Mykenenserinnen, deren Haartracht felsamerweise mehr an die Gegenwart gemahnt als an die irgendeiner antiken Zeitpoche. Ihnen schlossen sich die Vertreterinnen der klassischen Zeit des Hellenismus an; sie boten in Gewandung und Haartracht getreue Abbilder der Statuen der Akropolis. Es folgten die Karpatiden und Dolyphoren der klassischen Zeitpoche, alle in einfachen Gewändern, deren einziger Schmuck ein weisses Band bildete. Hinter ihnen führten die Amazonen mit bis zum Knie reichenden Gewand von hellbrauner Farbe mit gespanntem Bogen in die Arena, während sich die Vertreterinnen des klassischen Griechenlands um den Altar sammelten. Es folgten die Ceaniden des Aeschylus, die sich an den Händen hielten und so in ihren honigsüßen und hellroten Gewändern paarweise dahinschritten, wobei die fallenden Flechten auf dem Nacken durch einen Schleier zusammengehalten waren. Ferner erschienen die Byzantinerinnen mit goldenen Kronen und majestätischen Manteln, die reich mit Goldschmuck besetzt waren. Dann begann der Kriegstanz der Amazonen, während sich die Dolyphoren und die anderen bei den Klängen einer Volksmusik im Tanz drehten. Nach einer Pause folgte dann der Vorbeizug der Frauen des modernen Griechenlands. Es entwickelte sich ein buntes Bild des Volkslebens, wobei man den Wandel der Volkstrachten, die sich in den Dörfern Griechenlands noch erhalten haben, studieren konnte.

Ueber das Strafen der Kinder. Ein Kind zu erziehen, ohne es zu kralen, ist eine Unmöglichkeit. Selbst das gutmütigste veranlagte Kind wird nicht frei auf gute Worte folgen. Spätmal soll man allerdings mit der Strafe sein, wenn sie die rechte Wirkung auf das Kind ausüben soll, denn auch an Schlägen und Schelte kann sich ein Kind gewöhnen. Zeigt sich aber der Eigensinn, das Uügen oder dergleichen bei unferen

kleinen, so muß der Fehler gleich im Reime ertheilt werden.
Das erste Mal wird ein ernstes Wort am Platze sein, bleibt aber dies fruchtlos, so muß unbedingt eine härtere Strafe folgen; ein leiblicher Schlag mit der Hand dürfte wohl die geeignetste sein. Das Kind mag aber noch in einen Winkel oder in ein anderes Zimmer zu stellen, wie es so häufig geschieht, davon mag man entsetzlich abraten, denn unbedingt würde das dem Kleinen das Schmeilen eingepreßt werden.

Verdächtig. Der Schneeblick steht plötzlich mitten auf der Straße. An einem Fenster der dritten Etage ruft ein kleiner Herr den Schaffner an und fragt: „Da hat jemand die Klotzleine gezogen, was denn passiert ist, hat jemand die Klotzleine gezogen, und nun kann noch eine ganze Weile dauern, bis wir weiter kommen.“ - „Ach ja, wie lang denn? Da kommt es vielleicht zu spät aufs Standesamt, ich heirate heute.“ - „Sind Sie am Ende der Bahn?“ - „Da dreht sich der Schaffner um.“ - „Sind Sie am Ende der Bahn?“

Die richtige Adresse. „Hast du Arthur noch?“ - „Ja, aber ich hab's dem Mädchen heiraten.“ - „Wie schade! Ihre Töchter sind unpädlich, aber sie singt, hat Halschmerzen, und die andere der Ehemann. Sie (zu ihrem Manne): „Du wirst werden, durchaus in ein Bad reifen. (Weinend) Du verweigert mir durchaus die Mittel dazu, weil ich dich nicht mehr liebt.“ - Er: „Im Geheimen von dir verlieren.“